

# Samtgemeinde Liebenau



## PROTOKOLL

### Sitzung des Rates der Samtgemeinde Liebenau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 14.10.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Hotel - Gaststätte Sieling, Lange Straße 35, 31618 Liebenau
<b>Protokollführung:</b>	Dieter Korte

---

#### Vorsitz

Ratsvorsitzende/r Herr Alfred Plate	entschuldigt
stv. Samtgemeindebürgermeister/in Herr Dirk Reineke	

#### stimmberechtigte Mitglieder

Samtgemeindebürgermeister Herr Walter Eisner	entschuldigt
stv. Samtgemeindebürgermeister/in Herr Dirk Dohrmann	
Ratsmitglied Herr Sönke Schierholz	
Ratsmitglied Herr Heinrich Schomburg	
Ratsmitglied Herr Tristan Stolte	
Ratsmitglied Herr Jürgen Boldt	
Ratsmitglied Herr Klaus Deppe	
Ratsmitglied Herr Alexander Dubs	
Ratsmitglied Frau Ulrike Granich	
Ratsmitglied Frau Kerstin Humke	
Ratsmitglied Herr Rainer Lesemann	

Ratsmitglied Frau Kerstin Menze	
Ratsmitglied Herr Klaus Niepel	entschuldigt
Ratsmitglied Frau Margit Schmidt	
Ratsmitglied Frau Sabine Siedenbergs-Arndt	

Verwaltung
------------

Protokollführer Herr Dieter Korte	
--------------------------------------	--

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls vom 15.07.2021
- 3 Berichte - bei Bedarf Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
- 4 Städtebauförderung  
  
hier: Beschluss über die 2. Fortschreibung des interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IEK)  
Vorlage: GL/2021/179-2
- 5 Feuerwehrhaus Hesterberg-Mainsche  
hier: Standortentscheidung und Planung  
Vorlage: SGL/2021/228
- 6 Feuerwehrhaus Liebenau  
hier: Sanierung der Pflasterfläche vor dem Feuerwehrhaus sowie Erweiterung der Parkplatzfläche  
Vorlage: SGL/2021/231
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b> Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
--

Der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Dirk Reineke eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Gäste. Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

## TOP 2

Genehmigung des Protokolls vom 15.07.2021

### **Beschluss:**

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## TOP 3

Berichte - bei Bedarf Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Herr Korte berichtet wie folgt:

Themen aus den letzten Samtgemeindeausschüssen:

- Im Feuerwehrhaus in Bühren sollen die Parkplätze neu ausgeleuchtet, einige Sanitäröb-  
jekte ausgetauscht und eine Dusche hergestellt werden. Die Verwaltung wurde beauf-  
tragt die Bauarbeiten auszuschreiben.
- Die Entscheidung über die Anlegung eines Waschplatzes für Feuerwehrfahrzeuge in der  
Samtgemeinde Liebenau wurde zurückgestellt. Hier soll mit der Kreisverwaltung frühzei-  
tig vereinbart werden, dass der Waschplatz an der neuen FTZ von den hiesigen Feuer-  
wehren mitgenutzt werden kann. Nach meiner Kenntnis stehen die Planungen für die  
FTZ noch ganz am Anfang, so dass eine gute Chance besteht, die kommunalen Zielset-  
zungen bei der Konzeption der FTZ mit zu berücksichtigen.
- Einige Tagesordnungspunkte, die die Organisation der freiwilligen Feuerwehren in den  
Samtgemeinde Liebenau und Marklohe betreffen, wurden zurückgestellt; diese sollen  
durch den neuen Samtgemeinderat verabschiedet werden. Durch die parallele Vorberei-  
tung in den beiden Samtgemeinden sollte das allerdings problemlos möglich sein.
- Im Bereich der Oberflächenwasserbeseitigung gab es einige kritische Ereignisse in der  
Gemeinde Binnen. Durch Starkregenereignisse gab es Schäden auf Flächen an der  
Bergstraße in Binnen und in der Binner Schlucht. Zur Lösung der Problematik an der  
Bergstraße soll das Netz aus U-Schalen und Rohrleitungen im Verlauf der Gemein-  
destraße an den Wasserverband Am Sandkamp übertragen werden.  
Der Wasserverband plant in dem Bereich eine grundlegende Sanierung des Entwässe-  
rungssystems; wir hoffen, dass dann die kritische Belastung für einige Anliegergrundstü-  
cke entschärft wird.
- Zu diesem Kontext passt ein Projekt des Landkreises Nienburg/Weser mit dem Titel „in-  
tegrales Managementkonzept zur Bewirtschaftung von Wassermengen“. Dabei geht es  
darum, dass in Zukunft vermehrt „Stresssituationen“ für Gewässer zu erwarten sind und  
Konflikte sowie Verteilungsdiskussionen zwischen den unterschiedlichen Nutzergruppen  
gesehen werden. Eine vorausschauende Analyse und Planung sowie die Auswahl ge-  
eigneter Maßnahmen zur Stabilisierung des Wasserhaushalts kann diese Konflikte min-  
dern oder im besten Fall vermeiden. Im Rahmen dieser Analyse erfolgt eine Prognose  
des zukünftigen Wasserbedarfs und die Betrachtung verschiedener wasserabhängiger  
Ökosysteme mit besonderer Bedeutung für den Wasserhaushalt. Letztendlich sollen die

Maßnahmen identifiziert werden, mit denen man für Grundwasser und Oberflächengewässer eine Verständigung und einen Konsens der verschiedenen Nutzergruppen und betroffenen Akteur\*innen erreichen möchte.

Das Wassermengenmanagementkonzept soll im Dezember 2021 vorgelegt werden.

- Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses haben sich am 5.10.2021 über den Baufortschritt für die Realisierung der Gedenkstätte in dem Bildungs- und Begegnungszentrum in Liebenau informiert. Nach jahrelangen Bemühungen mit verschiedenen Fördermittelgebern steht inzwischen die Finanzierung für das gesamte Projekt. Ein Problem stellt allerdings die teilweise dramatische Preisentwicklung bei einigen Gewerken dar. Die Stahlbetonarbeiten sowie die Gewerke, die mit Konstruktionsholz zu tun haben, sind derzeit kaum kalkulierbar. Der Verein als Träger der Gedenkstätte, bemüht sich derzeit, die Kostensituation zu optimieren. Die ersten Ausschreibungen dazu sind „gemischt“. Der Samtgemeindeausschuss hat deshalb beschlossen, zur Unterstützung des Projektes die Kosten für das Treppenhaus zwischen dem BuB und der Gedenkstätte (die Fensterelemente und die Türelemente) mit einem Aufwand in Höhe von knapp 20.000 € durch die Samtgemeinde zu übernehmen für den Fall, dass die Mittel für die Gedenkstätte nicht ausreichen.
- Der Glisser Weg von Glissen bis Liebenau ist derzeit eine Gemeindeverbindungsstraße. Diese Straßenverbindung nimmt allerdings einen erheblichen Teil der Verkehre zwischen Liebenau und der Bundesstraße 214 auf, so dass Einiges dafür spricht, dass der Glisser Weg zu einer Kreisstraße umgestuft werden könnte. Dieser Antrag, der in der Vergangenheit gescheitert ist, soll erneut gestellt werden. Im Rahmen eines solchen Verfahrens würden dann die Verkehre untersucht werden (Differenzierung zwischen Durchgangsverkehr und Quellverkehr). Wenn das untersucht wurde, wird man mit dem Landkreis Nienburg klären müssen, wie das weitere Verfahren aussieht. Dabei geht es insbesondere darum, in welchem Zustand eine potentielle Kreisstraße auf den neuen Straßenbaulastträger übertragen werden muss.
- Zu den vereinbarten Themen im Rahmen der Fusion gehört die Festlegung, welche Straßen zukünftig Gemeindestraßen bzw. Gemeindeverbindungsstraßen sein sollen. Diese Thematik wird voraussichtlich im nächsten Jahr in den zuständigen Gremien der neuen Samtgemeinde beraten werden. Im Rahmen dieser Beratung werden die Kriterien für die Festlegung der verschiedenen Straßentypen erarbeitet werden müssen. Der Bauausschuss hatte sich auf Vorschlag der Gruppe SPD/Grüne bereits im Vorfeld Gedanken gemacht, welche Straßen zukünftig als Gemeindeverbindungsstraßen aus Sicht der Samtgemeinde Liebenau vorgeschlagen werden sollen. Dazu gehören der Glisser Weg, die Verbindungsstraße zwischen Bühren und Glissen, der Kuhlert Weg sowie die (eventuell) neu zu schaffende Wegeverbindung zwischen Binnen und Liebenau entlang der Aue.
- Diese Wegeverbindung wird unabhängig davon in den Gremien der Flurbereinigung zu besprechen sein. Hier gibt es unterschiedliche Wünsche aus den Arbeitskreisen Binnen und Liebenau. Um diese Wünsche möglichst einvernehmlich zu klären, findet am 28. Oktober eine gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise unter Moderation der Flurbereinigungsbehörde statt.
- Ebenfalls aufgrund des Antrages der Gruppe SPD/Grüne soll im Seitenraum des Glisser Weges, beginnend vom Harzwasserwerke bis zum Senkelborngaben in Fahrtrichtung Glissen, Straßenbegrenzungspfähle gesetzt werden um zu verhindern, dass Fahrzeuge in den problematischen Straßenseitenraum ausweichen.
- Die Strategie für den Umgang mit verwahten Immobilien – unter anderem mit den Mitteln des Wohnraumschutzgesetzes – berührte sowohl die Gremien der Samtgemeinde als auch des Fleckens Liebenau. Besonders problematisch stellt sich die Situation derzeit in der zentralen Ortslage von Liebenau dar. Die Verwaltung wurde

aufgefordert, möglichst umgehend gegen die Missstände in einigen besonders betroffenen Gebäuden vorzugehen. Die erforderlichen Maßnahmen sind dabei relativ komplex und erfordern ein konzertiertes Herangehen unter Beteiligung der betroffenen Behörden. Mit mehreren Abteilungen des Landkreises Nienburg habe ich die Thematik besprochen; der Landkreis Nienburg hat sich erklärt, die Samtgemeinde bei dem Gesamtprojekt konstruktiv zu unterstützen.

Eine Information zum Thema Schiedsamtwesen:

Zum 1. November dieses Jahres muss das Schiedsamtwesen für den Bereich der Samtgemeinde Liebenau neu geregelt werden. Die bisherigen Schiedsleute stehen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Deshalb bitte ich darüber nachzudenken, wer von uns für dieses Amt angesprochen werden könnte.

HyExperts-Bewerbung:

Unsere gemeinschaftliche Bewerbung (Liebenau und Steyerberg) gehörte nicht zu den Gewinnerregionen der letzten HyExperts-Runde. Die Gründe dafür konnten wir bislang nicht erfahren, werden aber nochmals nachhaken.

Nach Einschätzung unseres Beraterbüros ist unser Antrag der beste Antrag aus dem Bereich Sektorkopplung. Zum Zuge gekommen sind nach unserer Kenntnis nur Anträge, die ihren Schwerpunkt im Bereich Mobilität hatten.

Die gute Nachricht dazu: sowohl das Caphenia-Projekt im Industriegebiet am Hasenberge als auch das Windenergie-/Wasserstoffprojekt in der Eickhofer Heide werden fortgeführt.

Mit dem ausgearbeiteten Förderantrag werden wir weiterhin bei Bund und Land um Unterstützung werben. Für den Fall, dass es zu einer HyPerformer-Ausschreibung kommt, würden wir uns natürlich daran beteiligen.

Nach den Berichten unterbricht der stv. Ratsvorsitzende Dirk Reineke die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde. Da keine Anfragen gestellt werden, wird die Sitzung ohne weitere Unterbrechung fortgesetzt.

#### **TOP 4**

Städtebauförderung

hier: Beschluss über die 2. Fortschreibung des interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IEK)

Vorlage: GL/2021/179-2

#### **Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt, die 2. Fortschreibung des interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes in der Fassung vom 17.09.2021 unter Berücksichtigung der Ergänzungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung festzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **TOP 5**

Feuerwehrhaus Hesterberg-Mainsche  
hier: Standortentscheidung und Planung  
Vorlage: SGL/2021/228

Heinrich Schomburg erläutert die Ergebnisse der Begutachtung durch die FuK sowie die bisherigen Beratungen im Fachausschuss und im SGA.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Samtgemeinde Liebenau beschließt, die ehemalige Grundschule Mainsche als neuen Standort der Ortsfeuerwehr Hesterberg-Mainsche zu nutzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, drei Architekturbüros vorzugsweise aus der näheren Umgebung zur Abgabe eines Angebotes für die weitere Planung aufzufordern. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt ist die Auftragsvergabe auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Mit dem Planungsbüro ist ein entsprechender Architektenvertrag unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu schließen.

Der Entwurf soll in enger Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Hesterberg-Mainsche erarbeitet werden. Die Ergebnisse sollen im Anschluss in den politischen Gremien vorgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6**

Feuerwehrhaus Liebenau  
hier: Sanierung der Pflasterfläche vor dem Feuerwehrhaus sowie Erweiterung der Parkplatzfläche  
Vorlage: SGL/2021/231

Heinrich Schomburg erläutert die Ergebnisse der Begutachtung durch die FuK sowie die bisherigen Beratungen im Fachausschuss und im SGA.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Samtgemeinde Liebenau beschließt die Sanierung der Pflasterfläche vor dem Feuerwehrhaus, die Erweiterung der Parkplatzfläche auf 24 Stellplätze sowie den Einbau von zwei Türen im Umkleebereich der Männer und Frauen im rückwärtigen Gebäudeteil.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, drei Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes für die weitere Planung anzufordern. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt ist die Auftragsvergabe auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Mit dem Planungsbüro ist ein entsprechender Ingenieurvertrag zu schließen.  
Die Planung soll in Abstimmung mit der Ortsfeuerwehr Liebenau erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 7**

Mitteilungen und Anfragen

**TOP 7.1**

Verschiedenes

Rainer Lesemann bedankt sich für die SPD-Fraktion bei allen Ratsmitgliedern sowie bei der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der ablaufenden Wahlperiode. Er überreicht eine Spende für „Liebenau hilft“ an Ulrike Granich.

Söhnke Schierholz schließt sich dem Dank an und appelliert an die Mitglieder des zukünftigen Samtgemeinderates, die Ratsausschüsse so zu gestalten, dass eine möglichst breite Beteiligung aller gewählten Bewerber\*innen erreicht wird.

Der stellvertretende Ratsvorsitzende Dirk Reineke schließt sich den Dankesworten an und schließt die letzte Samtgemeinderatssitzung um 19:45 Uhr.

18.10.2021

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in